

**Zu erfolgreichen Anzeigen**

[52172.] einschlägiger literarischer Erscheinungen und antiquarischer Werke empfehle ich:

**Literarischer Anzeiger**

zu den  
**Juristischen und Historischen Zeitschriften**

des Verlages von R. Oldenbourg in München und Leipzig.

*J. A. Seuffert's Archiv* für Entscheidungen der obersten Gerichte in den deutschen Staaten.

*Vierteljahrsschrift, kritische*, für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft. Herausgegeben von A. Brinz und J. Pözl.

*Rechtsprechung des Deutschen Reichsgerichts in Strafsachen*. Herausgegeben von den Mitgliedern der Reichsanwaltschaft. *Zeitschrift, historische*. Herausgegeben von Heinrich v. Sybel.

Auflage 7350.

Insertionspreis: die eingespaltene Petitzeile 30  $\mathcal{A}$  netto.

**Literarischer Anzeiger**

zu den  
**Technischen Zeitschriften**  
des Verlages von R. Oldenbourg in München und Leipzig.

*Carl's Repertorium für Experimentalphysik* für physikalische Technik, mathematische und astronomische Instrumentenkunde.

*Zeitschrift für das gesammte Brauwesen* (Der bayerische Bierbrauer).

*Zeitschrift für angewandte Elektrizitätslehre*, mit besonderer Berücksichtigung der Telegraphie, des elektrischen Beleuchtungswesens, der Galvanoplastik etc.

*Journal für Gasbeleuchtung und Wasserversorgung*.

Auflage 3200.

Insertionspreis: die eingespaltene Petitzeile 20  $\mathcal{A}$  netto.

Billige Inserat-Abonnements nach Ueberkommen. Wiederholungen mit 20% Rabatt.

Betrag in Jahres-Rechnung.

**Verlagskataloge.**

[52173.]

Die Herren Verleger ersuchen wir höflichst um baldgefällige Zusendung von

**2—3 Verlagskatalogen.**

Hochachtungsvoll

Sinz, 1. November 1880.

**F. J. Ebenhöch'sche** Buchhandlung  
(Heinrich Korb).

[52174.] G. Laudien's Verlag in Königsberg i/Pr. offerirt und sieht Geboten entgegen:

Echte gestempelte Briefmarken aus Russland, Rumänien, Aegypten, Amerika, England, Frankreich, Oesterreich, Ungarn, aus der Türkei, der Schweiz u. a.

**Inserate**

finden durch

**Ueber Land und Meer,**

Allgemeine illustrierte Zeitung die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders für Ankündigungen von Pracht- und Kunstwerken, Musikalien und Büchern so geeignet und wirksam sein, wie „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Locale, Museen etc. sind, sondern auch weit über hunderttausend Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, Oesterreich-Ungarns, der Schweiz und des Auslandes.

An Insertionsgebühren berechne ich:

a) im Journal selbst

für die 5mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum 1  $\mathcal{M}$  80  $\mathcal{A}$

mit 10% Rabatt;

b) auf dem Umschlag der Heft-Ausgabe für die 5spaltige Nonpareillezeile oder deren Raum 60  $\mathcal{A}$

mit 10% Rabatt.

Bei der grossen Auflage von „Ueber Land und Meer“ liegt zwischen dem Einlauf einer Annonce, auch wenn solche noch in die allernächste offene Nummer aufgenommen werden kann, und zwischen der Ausgabe dieser betreffenden Nummer immerhin ein Zwischenraum von mindestens 14 Tagen. Bitte, dies bei Ertheilung Ihrer Aufträge zu berücksichtigen.

Stuttgart.

Eduard Hallberger.

**Die Zeitung „Post“**

jetzige Auflage 11,200 Exemplare, [52176.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten, besonders für militärische, kulturhistorische und Kunst-Werke, sowie Schriften über Landwirthschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenstände u. s. w.

**Die „Post“**

berechnet 40  $\mathcal{A}$  pro Zeile und bewilligt Buchhändlern höchsten Rabatt.

Recensionsexemplare finden schnellste Berücksichtigung.

Da jede Besprechung sofort der betr. Verlags-handlung zugesandt wird, bitten wir unsere Kreuzbandsendungen nicht zu übersehen.

Expedition der „Post“.

Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

**Die Galvanoplastische Anstalt**

[52177.]

von

**Rud. Schwertsführer**

in Stuttgart

empfiehlt sich zur Anfertigung von tadellosen Clichés, den Em. für 2  $\mathcal{A}$ , bei größeren Aufträgen mit angemessenem Rabatt.

**Wichtig für Verleger theologischer Litteratur.**

[52178.]

Zu Insertion einschlägiger Literatur empfehle ich den

**Theologischen Litteraturbericht**

Redigiert

von

Pfarrer **Eger** in Hohenlohe.

Derselbe ist durch seinen beispiellos billigen Preis (pro Jahrgang 12 Nummern 1  $\mathcal{M}$  20  $\mathcal{A}$ ) sowie durch seinen werthvollen Inhalt gegenwärtig das weitverbreitetste Litteraturblatt. Auflage 4000.

Inserate für die stets zu Anfang des Monats erscheinenden Nummern erbitte bis 20. des vorhergehenden Monats.

Ich berechne die eingespaltene Petitzeile (bei sehr grossem Format) mit nur 30  $\mathcal{A}$ , Beilagen mit 20  $\mathcal{M}$ .

Ihren gef. Aufträgen entgegenschend, zeichne

Hochachtungsvoll

Leipzig.

**Julius Drescher.**

**Inserate und Beilagen**

[52179.]

finden durch den

**Literarischen Merkur**

weiteste und wirksamste Verbreitung.

Vorläufige Auflage 15,000 Expl.!

Der „Literarische Merkur“ gelangt unmittelbar in die besten Kreise des bücherkaufenden Publicums.

Die Inserate bilden einen im wahren Sinne des Wortes integrierenden Theil des Blattes, sind daher von dauernder Wirkung.

Die Gebühren betragen:

für $\frac{1}{4}$ Seite 5 $\mathcal{M}$ — $\mathcal{A}$	} pro 1000 Auf.
„ $\frac{1}{2}$ „ 2 „ 75 „	
„ $\frac{3}{4}$ „ 1 „ 50 „	
„ $\frac{1}{2}$ „ 1 „ — „	

(Die ganze Seite enthält 200 gespaltene Nonpareille-Zeilen.)

Vorläufige Auflage 15,000 Expl.!

Beilagen berechne ich mit 4  $\mathcal{M}$  für jedes Tausend der Auflage.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Schwerinstr. 9.

**Franz Neugebauer.**

**Zur erfolgreichsten Insertion Pädagogischer Werke, Schulbücher, Musikalien etc.**

empfehle ich Ihnen:

**Deutsche Schulzeitung, Deutsche Schulgesetz-Sammlung, Deutscher Schulmann.**

Insertionspreis die Petitzeile 30  $\mathcal{A}$ ,

Beilagegebühr 12  $\mathcal{M}$ ,

für alle drei Zeitschriften 30  $\mathcal{M}$

Berlin S. O., Michaelkirchplatz 7.

**Fr. Ed. Keller.**